

# Auftritte sind sehr mäßig

**TOURISMUS** Agentur schaut sich Homepages der Kommunen an – und vergibt keine guten Noten. Die Besten sind Durchschnitt

.....  
**VON DAGMAR FUHRMANN**  
.....

**LANDKREIS.** An den Tourismusauftritten der Gemeinden des Landkreises Neumarkt im Internet gibt es offenbar noch einiges zu tun. Den besten Auftritt haben nach der Bewertung eines Tourismusberatungsbüros die Gemeinden Dietfurt, Berching, Breitenbrunn und Parsberg, auch sie kommen aber über ein „Durchschnittlich“ nicht hinaus“.

Die bewertende Amaday-Consulting in Regensburg ist seit Februar am Markt und besteht nach Aussagen ihres Geschäftsführers Thomas Baumgartner aus einem Tourismus-Expertenteam. Sie habe eine umfassende Bestandsaufnahme der Situation vorgenommen. Von März bis Mai 2009 wurde eine wissenschaftliche Studie gemacht, sie hat den Titel: Analyse der Internetauftritte der Gemeinden in der Oberpfalz unter touristischen Gesichtspunkten. Die fünf Hauptkriterien seien gewesen: Die Benutzerfreundlichkeit, der Informationsgehalt, die Serviceleistung, Anfragen und Buchungen. Anschließend wurden Noten vergeben.

Die bewerteten Gemeinden im Landkreis Neumarkt schwankten in den Noten von 139 – das entspricht der Beurteilung „Durchschnittlich“ – bis zum schlechtesten Wert 32, was als „Unzureichend“ beurteilt wird. Über ein „Durchschnittlich“ kamen also auch die vier Besten nicht hinaus.

Viele Internetauftritte würden den heutigen Ansprüchen nicht gerecht. Sie würden oft den Anspruch privat gepflegter Amateurseiten erwecken. Das strahle negativ auf das Image der Kommunen aus und wirke alles andere als anziehend. Nicht nur der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“, zähle. Veränderte Rahmenbedingungen und ein verschärfter Wettbewerb um potenzielle Gäste erfordere das Ausschöpfen aller Möglichkeiten, gerade auch im Internet, so Baumgartner. Eine optimierte Internetpräsenz spreche rund um die Uhr mehr Gäste an und steigere den Umsatz. Durch visuelle und inhaltliche Aufwertung könnten auch kurzfristig entschlossene Reisende und Tagesgäste angelockt werden. Eine Reihe von Gemeinden habe das erkannt und stelle bereits mehr Ressourcen zur Pflege ihrer Homepage bereit, so Baumgartner, der den Kommunen gleichzeitig Lösungen anbietet.